

"Seitdem Sie in der Klasse sind..."

Beitrag von „CKR“ vom 18. Dezember 2008 22:37

Zitat

Original von Mikael

Zu viel Selbstreflexion führt aber zu Selbstzweifeln und letztendlich zu Handlungsunfähigkeit und Burnout.

Seh ich anders. Reflexion soll genau davor schützen. Denn zur Reflexion gehört zum einen zu überlegen, was man selbst falsch gemacht hat und ändern sollte. Es gehört aber auch dazu, zu erkennen, woran man nicht schuld ist. Das kann man aber in der Tat nicht alleine. Dazu muss man sich mit anderen Kollegen unterhalten, um zu erfahren, dass die in ähnlichen Situationen stecken, ähnliche Erfahrungen gemacht haben, etc. Ich halte Reflexion für eine der wichtigsten Fähigkeiten auf dem Weg zur Professionalität. Denn es gehört auch dazu, zu reflektieren, was man z.B. nicht ändern kann, woran man nicht schuld ist, welche Fehlentwicklungen man nicht zu verantworten hat, woran man sich nicht aufreiben sollte. Ich habe heute z.B. in einer Klasse eine schlecht ausgefallene [Klassenarbeit](#) reflektiert und dabei schon auch einiges auf meine Kappe genommen. Ich habe den SuS aber auch ganz klar gesagt, dass ich nicht alleine verantwortlich bin und dass sie auch ihren Teil beigetragen haben. Wir haben Änderungsmöglichkeiten für den weiteren Unterricht besprochen und ich werde nun versuchen, meinen Beitrag umzusetzen.